Neues Theater.

Augustusplatz. (Fernruf 1418.)

Dienstag, den 13. Januar 1920

13. Anrechts-Vorstellung (1. Folge, grün)

Die toten Augen.

Bühnendichtung von Hanns Heinz Ewers. Musik von Eugen d'Albert. (Keine Ouvertüre.)

Musikalische Leitung: Albert Conrad. Bühnenleitung: Karl Schäffer.

Personen des Vorspiels: Der Hirt (Alfred Voigt); Der Schnitter (Stephan Kapoli); Der Hirtenknabe (Hedwig Borchers).

Personen der Handlung: Arcesius, Sondergesandter des Römischen Senats in Jerusalem (Alfred Kase); Myrtocle, seine Gattin, eine Korintherin (Gertrud Bartsch); Aurelius Galba, römischer Ritter, Hauptmann, Freund des Arcesius (Rudolf Jäger); Arsinoe, Myrtocles Sklavin, Inselgriechin (Else Schulz-Dornburg); Maria von Magdala (Frieda Schreiber); Ktesiphar, ägyptischer Wunderarzt (Georg Marion); Rebekka, Ruth, Esther, Sarah, jüdische Frauen (Paula Engert, Lucia Nickel-Schläger, Gertr. Kühner, Hedwig Borchers); Eine kleine Frau (Luise Pohle); Ein alter Jude (Hans Müller); Ein Jude (Alfred Voigt); ein anderer Jude (Heinrich Scholz); Ein dritter Jude (Emil Herbeling); Ein vierter Jude (Bruno Veitz); Ein fünfter Jude (Bernhard Wiehlhorn); Eine Stimme (Alfred Voigt); Stimme aus dem Brunnen (Hedwig Borchers); Echo (Lotte Barth).

Hirten, Sklaven, Volk. — Ort: Vor Jerusalem. — Zeit: Palmsonntag.

Opernpreise. Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Studenten- und Schülerkarten ungültig.

Mittwoch, den 14. Januar: 14. Anrechts-Vorstellung (2. Folge, rot): Cavalleria rusticana, hierauf Der Bajazzo. Anfang 6½ Uhr.

Donnerstag, den 15. Januar: 15. Anrechts-Vorstellung (3. Folge, weiß): Seine einzige Frau. Anfang 7 Uhr.

Die Tageskasse ist von 10 bis 2 Uhr geöffnet.

Altes Theater.

Dienstag, den 13. Januar: Vereinsvorstellung (kein Kartenverkauf): Weh dem, der lügt. Anfang 6½ Uhr.

Mittwoch, den 14. Januar, nachmittags 2½ Uhr: Dornröschen (ermäßigte Preise). Abends 6½ Uhr: Maria Magdalena.

Donnerstag, den 15. Januar: Die Marquise von Arcis. Anfang 6½ Uhr.

Neues Operetten-Theater.

Bosestraße. (Fernruf 284.)

Dienstag, den 13. Januar 1920

Die Faschingsfee.

Operette in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Rudolf Oesterreicher. Musik von Emmerich Kálmán. (Ohne Ouvertüre.)

In Szene gesetzt von Josef Groh. Musikalische Leitung: Otto Findeisen.

Personen: Fürstin Alexandra Maria (Therese Wiet); Herzog Ottokar von Grevlingen (August Plöhn); Hubert von Mützelburg (Rudi Gfaller); Graf Lothar Meredith (Willy Burg); Herr von Dierks (Karl Eichler); Viktor Ronai, Maler (Ernst Wadekow); Andreas Lubitschek, Tiermaler (Jos. Trautmann); Doktor Julian Papprih, Schriftsteller (Paul Schröder); Richard Gory, Sänger (Edmund Burlö); Gideon, Bildhauer (August Rohwold); Wieringer, Dichter (Georg Felsegger); Lori Aschenbrenner, Choristin (Lotte Bolland); Liesel, Malerin (Anna Daniel); Adah, Kabarettsängerin (Hanna Kirsten); Franzi, Gusti, Poldi, Modelle (Martha Bittner, Ella Dietrichs, Frieda Polster); Mizzi, Kellnerin (Grete Puh); Ein Diener des Herzogs (Hugo Müller); Ein Leibjäger (Jos. Philipp); Ein Diener bei Ronai (Werner Siessens).

Gewöhnl. Preise. Einlaß 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Studenten- und Schülerkarten ungültig.

Mittwoch, den 14. Januar: Der Bettelstudent. Anfang 6½ Uhr.

Donnerstag, den 15. Januar: Liebe im Schnee. Anfang 6½ Uhr.

Theater in der Elsterstraße

Fernr. 12800. — Leipziger Kammerspiele — Fernr. 12800.

Direktion: Hans Arnim u. Hans Leibelt.

7 Uhr — Dienstag, den 13. Januar — 7 Uhr

Letztes Auftreten Ida Wüst — Bruno Kastner:

Der gute Ruf.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Nachmittags 3 Uhr

Gastspiel der Liliputaner-Gesellsch. (14 wirkl. Zwerge)

Sneewittchen und die 7 Zwerge.

7 Uhr — Mittwoch, den 14. Januar — 7 Uhr

Wohltätigkeits-Vorstellung

unter dem Protektorat des österr. Hilfsverbandes zug unsten der hungernden Kinder Wiens

unter freundlicher Mitwirkung von

Rudi Gfaller, Therese Wiet-Gfaller, Hans Leibelt, Ernst Possony, Bruno Tuerschmann, Frau Wilms-Szendrei, am Flügel: Frau Possony.

Wiener Klatsch, eine Gesellschaftsszene von R. Auernheimer. (Hans Leibelt, Jenny Orf, Karl Marx). Ein Gespräch, eine Szene von A. Schnitzler. (Rudi Gfaller, Therese Wiet-Gfaller).

8 Uhr — Liliputaner Gastspiel — 8 Uhr

Sneewittchen und die 7 Zwerge.

Spielplan: Donnerstag, den 15. Januar, nachm. 3 Uhr: Liliputaner-Gastspiel Sneewittchen und die 7 Zwerge. Abends 7 Uhr: Der gute Ruf.

Krystall-Palast

Theater — Fernspr. 2071

Täglich abends 7 Uhr:

Gastspiel „Hartstein“

mit seinem neuen lustigen Schlager

Emil, nimm dich in acht!

Vorher glänzender Varieté-Spielplan.

Schlosskeller Lichtspiele

Dresdner Straße 56 — Eingang Heinrichstr. — Fernruf 15757 —

Vom 13. bis 15. Januar 1920:

Erstaufführung Leipzig-Ost!

Die Pest in Prag

oder: Der Liebe Macht, des Rechtes Sieg.

Schauspiel in 5 Akten.

Scheidung ausgeschlossen.

Lustspiel in 3 Akten mit **Paul Heidemann.**

Kabarett-Kino

Mittwoch, den 14 Januar 1920

Sonder-Abend.

Komische Exzentrik-Chinesen-Nummer.

Alter Gasthof Mockau

Morgen Mittwoch, von 6 Uhr ab:

Der beliebte Ball.

Lichtspiele Albert-Halle

im Krystall-Palast

Nur noch bis Donnerstag!

3 Schlager!

Sherlok Holmes

in

„Echte Perlen“.

Detektivdrama in 4 Akten.

Esther Carena

in

„Unschuldige Sünderin“.

5 gewaltige Akte.

Ein Wiedersehen in Karlsbad

Lustspiel in 2 Akten.

Anfang: Wochentags ½4 Uhr · Sonntags 3 Uhr · Bis 7 Uhr Jugendvorstellung

Filmpalast

Eines der grössten und modernsten Lichtspieltheater Leipzigs

Gundorfer Strasse 31

Ab Dienstag, den 13. Januar 1920

Nur 3 Tage

Margarete: Die Geschichte einer Gefallenen. Nach dem Roman von Marie Ebner-Eschenbach.

Einlass 4 Uhr. — Haltestelle der Strassenbahn Albertinerstr. 17, 18.

Licht-Schauspielhaus

Vom 13. bis 15. Januar:

Das gewaltige, sensationelle Filmwerk

Gepeitscht

Aeusserst spannende und packende Kultur-Tragödie in 5 Akten. 5

In der Hauptrolle: **„Ria Jende“**

Schuhputzsalon Rolf G. m. b. H.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Dazu weitere interessante Vorführungen.

Täglich Einlass 5 Uhr — — Anfang ½6 Uhr.

Künstler-Orchester.

LSch — EISENBAHNSTR. 74

Reichshallen

L.-Volkm., Elisabethstr. 3–7 — Tel. 60586 — Inh. R. Liebold

Morgen Mittwoch ab ½6 Uhr **Elite-Ball.** Um 9 Uhr Konter.

Brandenburger Hof

Mittelstr. 11.

Morgen ab 6 Uhr **Der beliebte Ball!** Tanz frei!

Trojahns Schützenhaus

Eisenbahnstrasse 129 — Fernsprecher 60138 — Inhaber: Paul Knöbel

Morgen ab 6 Uhr:

Der elegante Mittwochs-Ball.

Waldmeister

Morgen Mittwoch

Großer W-Ball.

Hühneraugen

Hornhaut und Warzen beseitigt das bestempfohlene **Kukirol.** In vielen tausend Fällen glänzend bewährt. Kukirol ist in Apotheken und Drogerien zum Preise von 1,00 Mk. erhältlich. Engroslager Gebrüder Lodde.*

Detektiv- u. Auskunftsbureau Witte sieht u. beobachtet alles. Beweismaterial zu Prozessen, Ermittelungen jeder Art. Leipzig, Windmühlenweg 3.*

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstr. 17/19 — Direktion: Fritz Viehweg. — Fernruf 1000

Dienstag, den 13. Januar 1920

Der Maskenschnitzer.

Von Fernand Crommelynck. Deutsch von Elvire Bachrach.

In Szene gesetzt von Fritz Viehweg.

Personen: Pascal, Maskenschnitzer (Paul Wiedecke); Louison, seine Frau (Gertrude Langfelder); Magdalena, deren Schwester (Käte Paschen); Endor, ein Einfältiger (Hanns Steiner); der Schreiner (Kurt Walden); der Schmied (Reinhold Balqué); der Arzt (Alfred Nössel); die Schwester (Edith Gärtner); der Erzähler (Ernst Pantus); ein Händler (Albert Braunstein).

Nachbarn, Masken usw.

Ort der Handlung: Ort in Flandern.

Das Stück hat 3 Akte, Pause nach dem 2. Akt.

Der Vorhang wird vor Schluß nicht gezogen!

Pause nach dem 3. und 6. Bild.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr. Ende gegen 8¾ Uhr.

Dutzend- und Jahreskarten haben Gültigkeit.

Mittwoch, den 14. Januar, nachmittags 2½ Uhr: Schneewittchen (Einheitspreise). Abends 6½ Uhr: Christa die Tante.

Donnerstag, den 15. Januar: Der Maskenschnitzer. Anfang 6½ Uhr.

Bestellte Eintrittskarten müssen bis mittags 12 Uhr abgeholt sein, andernfalls wird darüber verfügt.

Die bis 31. Dezember 1919 gestempelten Gutscheine haben bis 15. Januar 1920 Gültigkeit.

Vorverkauf bei F. A. Coppius, Petersstraße 15 und bei Aug. Polich, Petersstraße.

Die Tageskasse ist geöffnet wochentags von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr.

Leipziger Volksbühne.

Bayersche Straße 8/10. (Fernruf 11111.)

Künstlerische Leitung: Fritz Viehweg. Leitung: Robert Overweg.

Mittwoch, den 14. Januar 1920

Nachmittags 2½ Uhr

Bei ermäßigten Preisen (Mk. 2.—, 1.25 und 0.75):

Kasperles Brautfahrt Vorher: **Ein Krippenspiel**

Kassenöffnung 2 Uhr — Anfang 2½ Uhr — Ende 4¾ Uhr

Karten durch die Theaterkasse, bei F. A. Coppius, Petersstr. 15, sowie beim Leipziger Wirtschaftsverband, Querstr. 4.

Abends 6 Uhr

Serie 20

Ein Sommernachtstraum

Kassenöffnung 5½ Uhr — Anfang 6 Uhr — Ende 9½ Uhr

Zum Besuch des Theaters berechtigen die Mitgliedskarten, die in der oberen rechten Ecke die Seriennummer 20 tragen. Nach Beginn der Ouvertüre kein Einlaß!

Karten für Nichtmitglieder durch die Theaterkasse, sowie bei F. A. Coppius, Petersstraße 15

Donnerstag: Serie 21, Freitag: Serie 22, Sonnabend: Serie 23.

Battenberg-Theater

Heute abend 7 Uhr

Das Verbrechen „Liebe“

Tendenz-Sitten-Drama in 3 Aufzügen von Thilo Schmidt.

Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.

Morgen und folgende Tage: **Das Verbrechen „Liebe“.**

Mittwochs u. Sonntags, nachm. 3 Uhr: **Ritter Don Quixote.**

Trotz des anhaltenden Erfolges Mittwoch, den 21. Januar, letzte Aufführung von: **Das Verbrechen „Liebe“.**

Ab Donnerstag, den 22. Januar: **Krone und Fessel.**

Vorverk.: Tageskasse u. Zig.-Gesch. K. Hirsch, Katharinenstr. 6.

Varieté Battenberg

Anfang 7 Uhr.

Gastspiel Paul Beckers

in der Varieté-Burleske

Neu für Leipzig — **„Der fidele Gauner“** — Neu für Leipzig

Vorvk.: Tageskasse u. Zig.-Gesch. Hirsch, Katharinenstr. 6

Drei Linden

Täglich abends 7 Uhr:

Der große Varieté-Spielplan.

Vorverkauf: Tageskasse (Telephon 33495 u. 33543), Th. Althoff, Petersstr., Konsumverein Karl-Heine-Str.

Carola-Theater (CT)

Dufour-Straße 16

Der verlorene Sohn

Ergreifendes Drama. 4 Akte.

Geheimnisvolle Briefe v. Stuart Webbs

Detektiv-Drama. 4 Akte.

3 Akte Lustspiel **Ehestifter** Lustspiel 3 Akte

Voranzeige! Ab Freitag

Die schwarze Marion

Der weibliche Vampyr.

Birkenschlösschen, Wahren.

Jeden Mittwoch Anfang 7 Uhr: **Großer Ball.**

Goldne Krone

L. CONNEWITZ

Haltestelle 10- und *-Bahn.

Morgen Mittwoch, 6 Uhr abends:

Sensations-Ball-Fest.

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19200113/12
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG